

„Qualität hängt zu einem großen Teil vom Unterfaden ab“



Nachdem sich Frau Stich und Herr Punch in der letzten Ausgabe der TVP über Obergarne unterhielten, hat Herr Punch nun Fragen zu den Untergarnen. Frau Stich weiß Bescheid.

Unterstützt durch Daniela Hutter (Emtrain Sticktechnik und Punchatelier) und Massimo Baezzato (Constitch Stickdesign).

Herr Punch: Hallo Frau Stich, ich hoffe es geht Ihnen gut. Ich hätte mal eine Frage

an Sie. Wir hatten uns beim letzten Mal über Obergarne unterhalten. Wie sieht es denn mit den Untergarnen aus? Gibt es hier auch eine solche Vielfalt?

Frau Stich: Hallo Herr Punch, danke der Nachfrage, mir geht es gut.

Zum Thema Untergarne gibt es einiges zu sagen, ob schon das Thema bei uns Stickern eigentlich eher vernachlässigt wird. Es gibt eine ziemliche Vielfalt an Garnen, doch nicht alle sind für jeden Einsatz geeignet. Sind Sie denn auf der Suche nach etwas Speziellem?

Herr Punch: Ja, ich müsste ein Motiv mit einem Baumwollobergarn sticken, bin mir aber nicht sicher, ob ich dasselbe Untergarn benutzen kann wie beim Stickern mit Viskose.

Frau Stich: Die Regel sagt: sticke „Gleiches mit Gleichem“. Da aber ein reines Baumwollgarn als Untergarn nicht besonders stark ist, kann es zu Fadenbrüchen führen. Es können umspinnene Fäden aus Polyester/Baumwolle verwendet werden. Diese sind sicherlich reisfester und halten den Anforderungen beim Stickern eher stand.

Herr Punch: Nach der Regel „Gleiches mit Gleichem“ bedeutet dies also, dass ich

auch ein Obergarn wie Viskose als Untergarn benutzen kann?

Frau Stich: Rein theoretisch ist es möglich. In einigen Fällen wird dies auch tatsächlich angewandt, z.B. bei Stickereien auf Tüchern, Schals und Gardinen.

Aber um ein sauberes Stickbild zu erhalten, ist es besser, den Unterfaden dünner zu wählen. Natürlich muss die Fadenspannung der Stickmaschine oben wie auch unten darauf abgestimmt werden.

Herr Punch: Wann ist die Fadenspannung des Unterfadens am besten eingestellt und woran erkennt man dies? Und wo genau wird die Spannung erzeugt?

Frau Stich: Die Oberfadenspannung wird eigentlich bei allen Stickmaschinen mechanisch mittels Spannungsregler für den Oberfaden eingestellt. Die Unterfadenspannung wird durch eine Blattfeder an der Außenseite der Spulenkapsel erzeugt. Anziehen der Stellschraube erhöht die Spannung, lösen verringert die Spannung.

Eine Ausnahme bei der Fadenspannungsregelung bieten die Amaya-Maschinen der Firma Melco, denn diese arbeiten mit einer aktiven Fadenlieferung, wobei die Parameter genau einzu-

stellen sind. Aber wie nun die Spannung letztendlich zu Stande kommt sei dahingestellt. Eine mögliche Prüfung der „richtigen“ Einstellung ist wie folgt machbar: Das Stickbild sollte eine regelmäßige Verteilung des Obergarnees auf der Vorderseite der Stickerei aufweisen. D.h., die Fäden dürfen nicht ins Gewebe reingerissen werden, so dass ein Kräuselungseffekt oder gar Löcher im Textil entstehen. Das Verhältnis der beiden Fäden kann auf der Rückseite der Stickerei kontrolliert werden. Die Verteilung sollte 1/3 Untergarn und 2/3 Obergarn aufweisen.

Herr Punch: Macht es Sinn, die Garne in unterschiedlichen Stärken zu verwenden?

Frau Stich: Untergarne können selbstverständlich auch in unterschiedlichen Stärken eingesetzt werden. Dies ist aus zwei Gründen sogar sinnvoll: auch die Obergarne sind in unterschiedlichen Stärken erhältlich. Zudem ist ein dünnes Untergarn ergiebiger, d.h. es kann länger gestickt werden bis zum Unterspulenwechsel.

Herr Punch: Ich habe gesehen, dass es vorgespulte Untergarne zu kaufen gibt. Welche Vorteile bringen die-

Wahlbuch 2009

SKINNI FIT

Premium Hoodie

Neu 2009

SHOP TEAM

Fernrufservice: 101 - 44147 DORTMUND
 www.shop-team.de
 www.ladepole.de



www.imb.de

IMB 2009

WORLD OF TEXTILE
PROCESSING

with IMB FORUM

KÖLN,
21.– 24. APRIL 2009

Zeit sparen, Geld sparen!
Online registrieren und Karten kaufen
unter: www.imb.de

se, außer dass sie bequemer zu wechseln sind?

Frau Stich: Jede Spule hat genau dieselbe Fadenspannung. Die Wicklung und auch die Fadenspannung sind regelmäßiger als bei selbst aufgespultem Untergarn. Das Stickbild wird dadurch gleichmäßiger. Die Fadenspannung ist normalerweise größer als auf selbstgespulten. D.h., es dauert länger bis zum Unterspulenwechsel. Und die Spulen laufen alle gleichzeitig aus. Dies bedeutet weniger Maschinenstillstandszeit. Vorgespulte Garne weisen eine sehr gute Laufeigenschaften auf, die vom Unterfaden verursachten Fadenbrüche werden weniger.

Dies sind nur einige Vorteile, doch bedenken Sie, dass der Einsatz dieser Art von Unterspulen auch eine präzise Einstellung der Stickmaschinen zur Folge haben muss.

Herr Punch: So weit ich weiß, gibt es unterschiedliche Aufmachungen? Was genau ist denn nun sinnvoll?

Frau Stich:

- Spulen ohne Kern und Hülse: es bleibt am Schluss nichts übrig.
- Mit Karton- oder Plastikern: Laufen auf einigen Maschinen besser als die ohne Kern.

- Mit Kartonkern & Kartonsseiten: diese sind sehr stabil und der Faden hat eine besser Laufeigenschaften.
- Mit Plastikern & Plastikseiten: kommen den Metallschalen sehr nahe. Nachteil: sie sind teuer!
- Mit magnetischem Kern: Verhindert das Überdrehen und den Rückschlag der Spule. WICHTIG: die Kontrollfeder in der Spulenkapsel muss entfernt werden, damit eine gute Laufeigenschaften ermöglicht wird.

Herr Punch: Ohhh, vielen Dank für die ausführliche Auflistung. Ich wusste gar nicht, dass es so viele Aufmachungen gibt.

So wie ich sehe spielt also das Untergarn genau so eine wichtige Rolle wie das Obergarn.

Frau Stich: Ja, das ist richtig, doch leider wird die Wichtigkeit des Unterfadens oftmals unterschätzt.

Die Qualität der Stickerei hängt zu einem großen Teil vom Unterfaden ab, welcher natürlich mit dem Oberfaden abgestimmt sein muss.

Ich freue mich, dass ich Ihnen weiter helfen konnte und wünsche viel Spass beim Stickern.

Herr Punch: Ja, vielen Dank und bis zum nächsten Mal.

Erfahren Sie, was in der Branche läuft!

Die Welt der Textilverarbeitung ist so vielfältig, komplex und innovativ wie nie zuvor. Verschaffen Sie sich deshalb den optimalen Überblick auf der globalen Leitmesse IMB 2009. In Köln präsentiert das „Who's who“ der Textil- und Bekleidungsbranche das weltweit umfassendste Angebot an Technologien und Dienstleistungen zur Verarbeitung flexibler Materialien.

Profitieren Sie auch von der Fülle an Innovation, Information und Interaktion, die Ihnen das anspruchsvolle Rahmenprogramm mit folgenden Highlights bietet:

- Kongress „IMB Forum“ mit der Auftaktveranstaltung „Future Talk“
- Speakers' Corner
- 2. IMB Innovation Award

Discover new horizons –
Willkommen zur IMB 2009!

Discover new horizons!

+++ Fashion, Technical Textiles, Leather +++ Information Technology, Logistics +++

Koelnmesse GmbH
Messplatz 1, 50679 Köln
Telefon: +49 180 5 04 7504*
Telefax: +49 221 821 991320
kontakt@koelnmesse.de
* 0,19 € / Anruf, aus dem dt. Festnetz,
inkl. MwSt. plus Grundgebühr

